

## Klimaschutz heute: Innovativ, wirtschaftlich, sinnvoll

Liebe Leserin, lieber Leser, in unserer heutigen Ausgabe lesen Sie:

> Neu: **Kostenloser Energie-Ratgeber** für Unternehmen > Antrag auf Förderung – einfacher geht's nicht > Ihr Berater: Jens Hoppe, Experte für Umweltschutz in Druckereien > Energie sparen mit Halogenbeleuchtung > **Gratis-Tipps für Bäckereien:** Checkliste für den Ofenkauf > Ressourcenschutz im Betrieb: Fauser Vitaquellwerk KG

### Aktuell



#### Neu: Kostenloser Energie-Ratgeber für Unternehmen

Sie möchten mehr über verbrauchsarme Heizsysteme oder Kälteanlagen, effektive Beleuchtung oder bedarfsgerechte Wassernutzung erfahren? Mit dem neuen Leitfaden **Energieeffizienz in Unternehmen - Potenziale erkennen und nutzen** stellt Ihnen das *Unternehmen für Ressourcenschutz* einen Ratgeber zur Verfügung, der allgemein verständlich beschreibt, wie Sie Ihre Betriebskosten senken und gleichzeitig Ressourcen schonen können. Dabei können Sie schon mit geringen Investitionen erhebliche Kosten einsparen!

> Sie erhalten den Ratgeber bei Hendrik Pinnau: 040 / 42845-2674

### Gut zu wissen

#### Antrag auf Förderung – einfacher geht's nicht

Seitenlange Antragsformulare, fünffache Ausführung, endlose Bearbeitungszeit – nicht bei uns! Wer beim *Unternehmen für Ressourcenschutz* eine Förderung beantragt, muss keine zeitraubenden bürokratischen Hindernisse überwinden. Wir wollen anregen und Teilnehmer gewinnen – deshalb haben wir die Formalitäten auf ein Minimum reduziert. Sollten sich dennoch Fragen ergeben, stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie an Ressourcenschutz in Ihrem Unternehmen interessiert sind, rufen Sie uns also einfach an. Unser Team beurteilt, ob Ihr Vorhaben förderfähig ist und unterstützt Sie dann gegebenenfalls bei der gesamten Abwicklung der Fördermaßnahme.

> Weitere Informationen bei Dr. Günter Tamm: 040 / 42845-2259

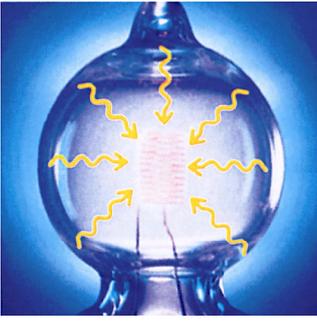
### Ihr Berater



#### Jens Hoppe, Experte für Umweltschutz in Druckereien

"Im *Unternehmen für Ressourcenschutz* habe ich mich auf die Umsetzung unserer Projekte in Druckereibetrieben spezialisiert. Hier ist in Sachen Ressourcenschutz vieles möglich. Computer-To-Plate, alkoholfreie Offset-Druckverfahren, Wärmerückgewinnung oder Druckluftoptimierung sind einige Stichworte. Was mir an meiner Arbeit gefällt, ist, dass ich durch persönliches Engagement wirklich etwas bewegen kann. Ich begleite die Projekte von den ersten Planungsschritten bis zur erfolgreichen Umsetzung. Dadurch bin ich die ganze Zeit dicht dran und kann direkt Einfluss nehmen, was mich bei jedem Projekt aufs Neue motiviert."

> Jens Hoppe: 040 / 42845-4378



### Energie sparen mit Halogenbeleuchtung

Halogenlampen werden immer beliebter: Sie sind klein, haltbar und erzeugen gerichtetes Licht von hoher Qualität, das durch seine weiße Farbe eine besonders brillante Beleuchtung erzielt. Gut geeignet also für repräsentative Räume wie Foyers und Sitzungssäle, Schaufenster und Shops. Was nur wenige wissen: Auch im Halogen-Segment bieten die Hersteller energiesparende Lampen an. Eine spezielle Beschichtung auf dem Lampenkolben sorgt dafür, dass die Wendel auch bei geringerer Energiezufuhr auf Betriebstemperatur bleibt. Mit dieser IRC-Technik braucht beispielsweise eine Standard-Halogenlampe statt 50 Watt nur 35 Watt Leistung. Wie wär's also mit einem Lampentausch?

> Weitere Informationen bei Hendrik Pinnau: 040 / 42845-2674

## Service

### Gratis-Tipps für Bäckereien: Checkliste für den Ofenkauf

Auf dem Internorga-Workshop „Energiesparende Ofentechnik“ wurden sie unter die Lupe genommen: die Backöfen, die in Bäckereien rund 50 – 70 % der Gesamtenergie verbrauchen. Kosten für Betrieb und Umwelt, die sich deutlich reduzieren lassen: Durch Wärmerückgewinnungsanlagen und Wärmeverbundsysteme können bis zu 40 % der eingesetzten Energie zurückgewonnen werden. Wärmeverbundssysteme verbinden sämtliche Wärmeerzeuger und -verbraucher der Bäckerei in einer Art Baukastensystem miteinander. Ein effektives System, das für alle Ofentypen verfügbar ist. Als Ergebnis des Workshops liegt eine kostenlose Checkliste vor, in der Sie Tipps für den Ofenkauf und für Ressourcen schonende Maßnahmen finden. Sie erhalten die Liste bei Christine Schauer oder unter [www.ressourcenschutz-hamburg.de](http://www.ressourcenschutz-hamburg.de) (Klickweg: Das Angebot – Allg. Beratung – Branchenlösungen).

> Christine Schauer: 040 / 42845-4103

## Vor Ort



### Ressourcenschutz im Betrieb: Fauser Vitaquellwerk KG

Natürliche Rohstoffe erhalten – das ist die Philosophie der Fauser Vitaquellwerk KG. Das Familienunternehmen wurde 1922 gegründet und hat sich auf die Erforschung und Produktion von Vollwertnahrungsmitteln spezialisiert. Aber die Philosophie gilt nicht nur für das Produkt: Der bekannte Hersteller hochwertiger Reformhauswaren will mit den natürlichen Ressourcen der Umwelt ebenso schonend umgehen wie mit den Vitaminen in der Nahrung. Unterstützt vom *Unternehmen für Ressourcenschutz* lässt Vitaquell das Werk auf den neusten Stand der Technik bringen. Mit Erfolg: Durch die Installation neuer Druckluftkompressoren und einem Wärmerückgewinnungssystem zur Brauchwassererwärmung können nun jährlich etwa 50.000 kWh Energie eingespart werden. Und die Betriebskosten des Vitaquellwerks werden um 2.300 Euro pro Jahr reduziert.

> Ihr Ansprechpartner bei Vitaquell ist Thomas Wäschenbach: 040 / 57 202-272

## Impressum

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Amt für Immissionsschutz und Betriebe  
Billstraße 84  
20539 Hamburg  
Redaktion: Hendrik Pinnau  
Tel.: 040 / 42845-2674  
[hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de](mailto:hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de)

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich Ressourcenschutz informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr oder als reine Textversion erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an [ressourcenschutz@bsu.hamburg.de](mailto:ressourcenschutz@bsu.hamburg.de)

Dieser Newsletter ist ein Service der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt / Unternehmen für Ressourcenschutz